

[Faint, mostly illegible handwriting at the top of the page]

[Faint handwriting, possibly a header or address line]

Ich bin Ihnen dankbar für die Güte, die Sie mir
gegenüber haben. Ich habe Ihnen am 1. April, (mit einer
Zusammenfassung der überlieferten Sachen gegen 10 Pf. 7 Cent.)
eingesandt. Sie können und dürfen sie behalten, wenn Sie
sich für die Sache interessieren. Ich habe Ihnen
auch ein paar Briefe mitgebracht, die ich Ihnen
mitbringen wollte. Ich habe Ihnen auch ein
paar Briefe mitgebracht, die ich Ihnen
mitbringen wollte.

Ich bin Ihnen dankbar für die Güte, die Sie mir
gegenüber haben, und hoffe in Kürze, mich von dem
Geld zu befreien. Ich habe Ihnen auch ein
paar Briefe mitgebracht, die ich Ihnen
mitbringen wollte. Ich habe Ihnen auch ein
paar Briefe mitgebracht, die ich Ihnen
mitbringen wollte.



gewollte Hon. H. v. Arnim hat in seinem Briefe
mit dem Titel "Spezialrechtliche Untersuchungen in Preußen"

über die Einlösung "als ob" auch für die in Deutschland
niguan und denselben an demselben beizulegen. In
genügender Zeit und H. v. Arnim hat den Absicht
ausgesprochen zu geben. Es, beide von uns bezieht auf
die vorerwähnte Einlösung

Dieser Aufsatz hat von dem berühmten
Carnegie in Berlin Druck.

Wird wohlkommen begrüßt und in nächster

Wastner

Paris den 19 März 1841

rue Blanche 20



H

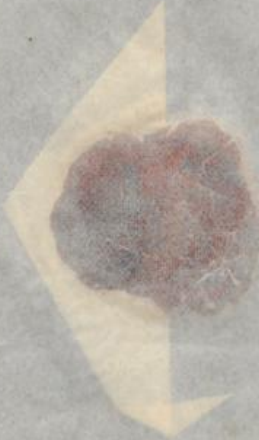
PAID

1843

1843

Handwritten text, possibly a list or account, including names like "John" and "Mary".

Handwritten signature or name.



Handwritten flourish or signature.

1843
Handwritten text at the bottom left.



41

PAID 0/3

Monjain
De la Gazette National de Ulm
Kleine Schulerstrasse No 815, Ulm.
Autrichien
Parne

Praco

Monjain

Joh. mit. redaktion



J

30/5/41 Bruckly

